

## 29. General-/Hauptversammlung des Vereins Lebendiges Rottal VLR

Samstag, 4. März 2017, 16.30 Uhr, Spielhofstübli Pfaffnau



Vor der Versammlung wurde der renaturierte Hohriedbach in Pfaffnau besichtigt.  
Beginn der GV 16.30 Uhr

### 1. Begrüssung

Der Präsident M. Steffen eröffnet die GV/HV und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Gäste / Gemeindevertreter: W. Eberhard, Gemeinderat Pfaffnau; A. Meyer, Gemeinderat Altbüron, M. Jakober, Geschäftsstelle BirdLife Luzern, I. und H.C. Salzmann, Stiftung Wasserland Oberaargau

18 Personen haben sich entschuldigt.

Keine schriftlichen Anträge. Ergänzung/Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

### 2. Wahl der Stimmzähler

A. Baer und A. Wapf werden als Stimmzähler gewählt. Anwesende Mitglieder: 32, absolutes Mehr: 17.

### 3. Protokoll der GV/HV 2016

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig mit Applaus. Mit bestem Dank an Jürg Stauffer.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2016 wurde zugesandt. Manfred Steffen stellt verschiedene Highlights aus dem reichhaltigen Vereinsjahr 2016 mit Bildern vor: Sehr gut besucht waren dieses Jahr die Anlässe „Orchideen am Melchnauer Schlossberg“ und das Liveviewing der Grossdietwiler Mausohrwochenstube, ein besonders wertvoller Kirchenschatz in der Region.

Alljährliches Highlight: der grosse Einsatz vieler Mitglieder bei Pflege-, Pflanz- und anderen Einsätzen. Erfreulich ist, dass dank unserem Engagement und den Vernetzungsprojekten Landwirte gewonnen wurden, die Feldlerche weiter zu fördern. Während diese Art schweizweit weiter stark zurückgeht, wurde in der Region der Rückgang gebremst und nimmt an einigen Orten gar wieder zu. Ein Landwirt konnte motiviert werden, den Grossen Wiesenknopf am Saalbächli jeweils bis im September stehen zu lassen. Bereits nach dem ersten Jahr war der grossartige Erfolg da! Der zuvor ausgerottete sehr seltene Dunkle Moorbläuling konnte vom Wilital her wieder einwandern und wurde so im 2016 wieder erstmals im Rottal und neu auch wieder im Smaragdgebiet Oberaargau festgestellt. In praktisch allen von uns in den letzten 25 Jahren gepflanzten Dornhecken brütet aktuell ein (manchmal sogar zwei) Neuntöter-Pärchen. Auch diese Art geht sonst im Mittelland weiter zurück. Der Bericht von Manfred wird mit Applaus gutgeheissen.

### 5. Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsrevisorin und -revisors

Die Jahresrechnung wird von I. Eberhard vorgestellt. Das Vereinsvermögen schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 500.- ab. Das Saldo der Zweckgebundenen Gelder ebenso in dieser Höhe. M. Käch und K. Blum haben die ordnungsgemäss geführte Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung diese zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt dem Vorstand Entlastung. Die Arbeit von I. Eberhard und den RevisorInnen wird mit Applaus verdankt.

### 6. Brunnekresse-Park

H.C. Salzmann von der Stiftung Wasserland Oberaargau stellt das Projekt zur Erhaltung der einmaligen Brunnekressezucht und Naturwerte im Motzpark Roggwil-Wynau vor. Anhand von Karten und Fotomaterial konnten wir einen Einblick nehmen in das Projekt Brunnekresse. Er beantwortet verschiedene Fragen zu Artenvielfalt, der Tier- und Pflanzenvorkommen, und zur geplanten Zukunft der Region Brunnmatt.

Der Vorstand beantragt: Der Verein Lebendiges Rottal überweist dem Projekt "Erhaltung Kresskultur" der Stiftung Wasserland Oberaargau einen Beitrag in der Höhe von Fr. 5'000.- für die langfristige Sicherung und Entwicklung der ökologischen und kulturellen Werte des Motzet-Areals in Roggwil-Wynau. Nach einer kurzen Finanzdiskussion (Verwendung der Vereinsgelder) stimmen die Anwesenden dem Antrag zu.

### 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge beizubehalten.

Einzelmitglied Fr. 50, Paare/Familien Fr. 75 (, junge Personen in Ausbildung Fr. 25, Jugendliche bis 16 Jahre weiterhin kein Beitrag. Die Versammlung ist damit einverstanden.

### 8. Budget

Beim Vereinsbudget fallen die höheren Beiträge für den neuen Vereinsflyer und die Neugestaltung und Bearbeitung der Website, sowie der unter Traktandum 6 gesprochene Beitrag von Fr. 5'000.- an den Brunnekresse-Park ins Gewicht. Die Jahresrechnung wird daher wahrscheinlich mit einem Verlust abschliessen. Bei den Zweckgebunden Geldern stehen weitere Ausgaben für Arbeiten auf dem Vereinsland an. Dem Budget wird einstimmig zugestimmt.

### 9. Mutationen Mitglieder

Austritte: 6 Personen

Neumitglieder: 8 Personen werden mit herzlichem Applaus neu in den Verein aufgenommen.

Mitgliederbestand: 508 Erwachsene und viele Kinder.

### 10. Wahlen und Ehrungen

Es stehen keine Wahlen an.

I. Dinnissen (Kassierin, Adressenverwaltung, Versandlogistik) und P. Dinnissen (Webmaster; Vereins PR, Fotos, Programm) sind leider nach Deutschland weggezogen. Sie werden an der Versammlung für ihre grossen, langjährigen Verdienste verdankt und mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

### 11. Jahresprogramm

Das Veranstaltungsprogramm Frühjahr / Sommer 2017 ist gedruckt und auch im Internet abrufbar. M. Steffen erläutert die wichtigsten Projekte.

Für die nächsten Arbeitseinsätze zirkulieren Listen, wo man sich eintragen kann. Der Vorstand freut sich, die Mitglieder bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüessen zu dürfen.

### 12. BirdLife Luzern und Schweiz

M. Jakober, die Geschäftsstellenleiterin von BirdLife Luzern, präsentiert die vielseitigen Aufgaben und Aktivitäten von BirdLife Familie (International, Schweiz und Luzern) und dankt im Namen von BirdLife Luzern den Mitgliedern des VLR für ihr vielseitiges Engagement.

### 13. Projekte

M. Steffen stellt den von J. Stauffer attraktiv gestalteten VLR-Prospekt vor. Der neue Flyer sollte bis zum Biodiversitätstag gedruckt sein. Zudem soll die Website überarbeitet werden. Auf dem Vereinsland sind weitere Arbeiten geplant. Wenn es mit der Geldsuche klappt, kann noch vor dem Jubiläum mit grösseren Arbeiten gestartet werden.

### 14. Anträge und Verschiedenes

Es sind keine Anträge eingegangen. Für die Amphibienzaubetreuung in St. Urban suchen O. Fiechter und S. Boo Helfende. Die nächste Generalversammlung findet voraussichtlich am Freitag, 9. März 2018 statt

Um 18.15 Uhr schliesst M. Steffen die Versammlung mit einem Dank an alle, die sich 2016 für die Natur im VLR Gebiet eingesetzt haben und insbesondere auch den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand.

Anschliessend genossen wir ein sehr feines Nachtessen mit lokalen Produkten, liebevoll zubereitet und serviert von den Familien Frühauf-Blum und Räber-Blum. Vielen herzlichen Dank.

Protokoll: Willy Jost, Vizepräsident

Pfaffnau, 4. März 2017

---